



CDU Fraktion im Rat der Stadt Soltau, Böningweg 27, 29614 Soltau

Stadt Soltau  
Herrn Ratsvorsitzenden Volker Wrigge  
Herrn Bürgermeister Olaf Klang  
Poststr. 12  
29614 Soltau

Soltau, 07.02.2022

Sehr geehrter Herr Ratsvorsitzender Wrigge, sehr geehrter Herr Bürgermeister Klang,

**die CDU-Fraktion stellt den Antrag an die Verwaltung, zu prüfen, welche Möglichkeiten zur Verbesserung der Schulwegsituation im Bereich der Hermann-Billung- Schule durchgeführt werden können.**

Begründung:

Der Ausbruch und die aktuelle Lage von Corona haben im Bereich der Hermann- Billung- Schule Auswirkungen auf den Schulweg der Schülerinnen und Schüler.

Vor der Pandemie benutzten die Schülerinnen und Schüler vorwiegend den Haupteingang am Berliner Platz. Auf der Höhe des Haupteinganges sind an dieser Straße eine bauliche Verkehrsberuhigung und ein Übergang errichtet worden, es gibt auch ein Parkverbot (siehe Anlage 1, Markierung 1).

Nach dem Ausbruch von Corona hat sich die Lage an der Schule geändert. Die Leitung der Schule hatte sich entschieden, den Haupteingang für alle Personen, außer den Lehrkräften und dem angestellten Personal, zu sperren. Seitdem nutzen alle Schülerinnen und Schüler die Toreinfahrt an der Billungstraße als Eingang und Ausgang. Das führt insbesondere in Hol- und Bringzeiten zu vielen brenzligen Situationen. Erst- bis Viertklässler werden mit dem Auto gebracht, diese und Rad fahrende sowie zu Fuß gehende Kinder müssen zwischen parkenden, abfahrenden, haltenden und durchfahrenden Fahrzeugen die Straßenseite wechseln, weil ein Überqueren im Kreuzungsbereich Billungstraße/Harm-Tyding-Straße noch gefährlicher ist.

Daher würde eine bauliche Verkehrsberuhigung mit Querungshilfe sowie die Einrichtung eines Halteverbotes in der Billungstraße im gesamten Bereich der Hermann- Billung- Schule zur Sicherheit der jüngsten Verkehrsteilnehmer führen (siehe Anlage 1, Markierung 2).

Ein weiterer unsicherer Bereich ist die gesamte Harm- Tyding- Straße. Die Gehwege auf beiden Seiten der Straße sind zu schmal. Nicht nur Rad fahrende Schülerinnen und Schüler müssen auf die Straße ausweichen, um Fußgängerinnen und Fußgänger zu

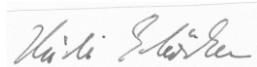
überholen, auch entgegenkommende Fußgängerinnen und Fußgänger müssen dies tun. In den bereits genannten Hol- und Bringzeiten ist dort mit einem sehr hohen Aufkommen durch Pkws und Schulbusse zu rechnen. Ältere Schulkinder nutzen bereits den Umweg über den Fußweg des Netto-Marktes in der Lüneburger Straße zur Herzog- Magnus-Straße, um der Situation auszuweichen, dies verbessert allerdings die Verkehrssituation in der Harm-Tyding- Straße nicht.

Die Umwandlungen der Harm- Tyding- Straße und der Billungstraße in Einbahnstraßen mit Fahrtrichtung Harm- Tyding- Straße würden die Verkehrssituation für die jüngsten Verkehrsteilnehmer deutlich verbessern (siehe Anlage 2, Pfeile rosa). Die Straße Berliner Platz ist bereits bis Höhe Reinickendorfer Straße eine Einbahnstraße. Die Schulbusse fahren entsprechend nur in die vorgeschlagene Richtung.

Die Hermann- Billung- Schule ermuntert die Schülerinnen und Schüler gemeinsam mit der Polizei durch Belohnungsaktionen, den Schulweg zu Fuß zurückzulegen. Daher sollte es sehr wichtig sein, diesen Weg besonders sicher zu gestalten.

Wir beantragen die Überweisung des Antrages in den Schul- oder den Bauausschuss.

Mit freundlichem Gruß



Heidi Schörken  
Fraktionsvorsitzende